

## Genbänkle Newsletter Februar 2022

Liebe Freunde der Kulturpflanzenvielfalt,

wir hoffen Sie sind alle gut in das Neue Jahr 2022 gestartet. Manche Gartenbegeisterte haben schon mit der Anzucht (z.B. Paprika, Chili, Auberginen) begonnen, anderen kribbelt es bereits in den Fingerspitzen endlich wieder [zu säen und zu pflanzen](#). Es werden Saatgutlisten studiert, die eigene Samensammlung gesichtet und fleißig Anbaupläne für die kommende Saison gemacht. Die Beete können schon bald für die Aussaat von Kulturen wie Erbsen, Spinat, Dicke Bohnen, frühe Möhre und Radieschen vorbereitet werden.

Egal ob Sie große Beete, ein Gewächshaus, einen Balkon oder eine Fensterbank haben, in unserem Newsletter finden sich viele spannende Informationen zur Kulturpflanzen-vielfalt und Bezugsquellen für tolle, samenfeste Sorten aus der Region.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns über Anregungen.

Herzliche Grüße vom Genbänkle und viel Freude beim Lesen.



### 2. Auflage - Saatgutset Wachsende Begeisterung

für 19 €

*weil Vielfalt  
viel besser  
schmeckt!*



**"Schweigen Riesen"**  
Zuckerbse  
Hochwachsende Erbse mit einem zartem Geschmack

**Fildergewibel**  
Zwiebel  
Rot gefärbte Zwiebel mit mildem Geschmack

**Rote Hagnauer Bohne**  
Bohne  
Historische Sorte mit schönen, hellroten Trockenkernen

**"Ruhine"**  
Rosenkohl  
Sorte mit intensiver rubinroter Färbung der Röschen und Blätter

**Geisenheimer Früchtomate**  
Fleischtomate  
Gerippte, plattrunde Tomate mit einer glänzend roten Schale

**Hilds blauer Herbst & Winter**  
Rettich  
Liebhabsorte mit weißem Fleisch und knackiger Konsistenz

**"Cocogelle von Tripolis"**  
Zucchini  
Gestreifte Frucht mit feinem Geschmack und guter Festigkeit

### Neue „Wachsende Begeisterung“

Seit Dezember ist die zweite Auflage des Saatgutsets „Wachsende Begeisterung“ bei uns vorrätig! Bei den ersten Bestellungen legen wir zusätzlich eine Überraschungssorte aus der ersten Auflage bei - solange der Vorrat reicht. Bei Interesse am Saatgutset einfach eine Mail an [kontakt@genbaenkle.de](mailto:kontakt@genbaenkle.de) mit der Adresse, der Anzahl an Sets und der gewünschten Auflage (1 oder 2) schicken.

Wir bringen Ihre Bestellung dann zur Post und lassen Ihnen eine digitale Rechnung zukommen.

Wir wünschen viel Spaß beim Pflanzen, Gärtnern und Genießen!

[Genbänkle Homepage](#)

<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>SIBB Rasmayl-Vogt, Augsburg</b> Die Örtfeme Augsburg setzt sich für Artenvielfalt im Garten und auf dem Teller ein und verbindet alte und neue Gemüsesorten. Das Saatgut wird jedes Jahr Spende für unsere "Yemen an intensiven Gartenfrüchte" abgegeben. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Maria Reisinger-Hill, Bielefeld</b> Ich liebe die Saatgutkultur, samenreiche Gemüse- und Kräuter-Saatgut, Samenbauern und die Schönheit von alten Örtfemen aus eigenen, blühenden Gärten. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Bodo Eggelstein</b> "Freie Samen" ist ein Verband von Hausgärtnern, Selbstversorgern, Tierzüchtlern, Pflanzensammlern und Züchtlern einer heimischen Artengruppe, die alles, was sie selbst in ihren Gärten züchten. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Michael Schick, Bremen</b> Seit gut 20 Jahren produzieren wir Tomaten-Saatgut, zuerst nur Pflanzens, bald aber schon Saatgut von über 100 verschiedenen Sorten. Inzwischen haben wir 70 Sorten, und auch ethnische Gemüse- und Erbsensorten sowie noch einige Wildkräuter für Hausgärten. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>NATURPRODUKTE AUS BETRA</b> <b>Fam. Zimmermann, Ried</b> Wir machen samenreiches Saatgut für Selbstversorger, Erbsengärtner und solche die es werden wollen. Wir stellen Gemüse-, Kräuter- und Blumen-Saatgut von Pflanzens bis zu über 100 Sorten her, für von selbst und durch auch viele in großen Mengen. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Klaus Lang, Tübingen</b> Seit 30 Jahren bin ich Saatgutzüchter und bereite samenreife bis-selbstgeerntete Saatgut aus eigenen Gärten, also Gemüsesorten, Tomaten, Zucchini, Erbsen bis zu den Rohkost- und Zierpflanzen auf etwa 1000 Sorten an. 
<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Sandra Eitelner, Remscheid</b> Mehrere hundert Jahre alte Saatgutarten aus eigenen Gärten. Hier finden Sie eine große und interessante Auswahl an verschiedenen Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Gurken, Zucchini, Auberginen, Mais, Zierpflanzen, Obst, Beeren... natürlich auch selbst geerntet. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Bodo Eggelstein, Ried</b> Wir haben eine kleine Auswahl an verschiedenen Sorten, ca. 100 Paprika- und Chiliarten, Heilpflanzen, Zucchini, Erbsen und natürlich auch selbst geerntet. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Olaf</b> Bei uns finden Sie fast alles, ob Speisepflanzensorten, alte Kartoffelsorten, Wildpflanzen, alte Karfi-Kohlarten. Wir haben über 1000 ca. 300 Sorten Kartoffeln, ca. 140 alte Sorten in Erbsengarten. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Regine Brügge</b> Der Demeter-Betrieb LAUBENFEST wurde 2004 in Freiburg gegründet, um samenreife Saatgut von Gemüse und Zierpflanzen zu erzeugen. Wir haben eine große Auswahl an verschiedenen Sorten, die von uns selbst geerntet sind. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Patrick Kaiser, Tübingen</b> Mit unserem samenreichten, selbstem Geernteten und historischen Sorten möchten wir wieder mehr Vielfalt in Gärten, Parks und Form in die Gärten und auf die Teller bringen und den Nachkommen der Region erhalten. 	<b>TRITRÄGER ANTIKUM</b> <b>Angela Wink, Löhren</b> Auf die Teller bekommen - samenreife Saatgut aus eigenen Gärten. Gemüsesorten: heimische, neue, alte Sorten und Erbsensorten, aus Freilandbau angebaut an biologischer Artengruppe. 

## Digitaler Marktplatz -Kulturpflanzenvielfalt aus der Region

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass derzeit viele Saatgutmärkte aufgrund der aktuellen Lage ausfallen. Dies betrifft auch unseren geplanten „Saatgut- und Edelreisermarkt 2022 in Linsenhofen“ und unseren "3.Genbänke Saatgutmarkt in Tübingen".

Als kleine Alternative möchten wir den geplanten Vortrag "Vielfalt säen, Zukunft ernten" von Patrick Kaiser am 06.März um 11 Uhr zumindest online anbieten. Im Anschluss werden sich verschiedene Netzwerkpartner und Sortenerhalter jeweils fünf Minuten mit ihrem Saatgutangebot vorstellen. Anmeldung per Mail an : [anmeldung@botgarten.uni-tuebingen.de](mailto:anmeldung@botgarten.uni-tuebingen.de)

Bereits im letzten Jahr haben wir als Reaktion auf die abgesagten Saatgutmärkte einen digitalen Marktplatz auf unserer Homepage eingerichtet. Dort können Sie verschiedene Saatgutretter und ihre Sortenschatze entdecken. Die erneute Absage der Saatgutmärkte stellt die Erhalter vor große Herausforderungen. Erkunden Sie den digitalen Marktplatz und unterstützen Sie durch Ihre Bestellung die Saatgutproduzenten und den Erhalt alter Sorten!

Zu den Saatgut-AnbieterInnen



### Sortendetektiv-Bibliothek

Im Winter kann man die Zeit auch nutzen, um den historischen Sorten bei einem Blick in der alte Literatur zu begegnen. Bei der Erweiterung unserer Sortendetektiv-Bibliothek sind wir darauf aufmerksam geworden, dass zu Beginn der Saatgut-Verzeichnisse ab circa 1945 darauf hingewiesen wird, dass das selbständige Vermehren des Saatguts verboten ist. Es finden sich in den Lieferungs-Bedingungen Formulierungen wie diese: „Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; ihr Verwendung zur Saatgutgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt.“ Unsere bisherige Recherche zu den rechtlichen Grundlagen des Verbots, waren bisher leider wenig



### Samenset für neue Mitglieder

Jetzt beim Genbänke e.V. Mitglied werden und zur Sortenrettung und dem Erhalt der Vielfalt beitragen. Ihre Unterstützung verschafft uns Unabhängigkeit und Planungssicherheit, damit wir uns für den Erhalt der Vielfalt stark machen, gefährdete Kulturpflanzen bewahren oder Regionalsorten wieder finden und in die Gärten und auf die Teller bringen können.

Genießen Sie als Mitglied (35,- €/Jahr) die Teilnahmemöglichkeit an unseren Angeboten (Vermehrungsprojekte, Samenmärkte, Vereinsausflug) und sonstige Ermäßigungen (Bildungsangebote zur Saatgutvermehrung, Kulinarische Bestimmungübungen oder Samenset "Wachs-ende

erfolgreich. Wir freuen uns über alle Hinweise zu historischen Sorten, den Rahmenbedingungen, Verwendungsmöglichkeiten und Erinnerungen.

Weitere Informationen

Begeisterung").

Neuen Mitgliedern lassen wir derzeit zur Begrüßung ein Saatgutset "Wachsende Begeisterung" zukommen.

Mitglied werden



### Sortendetektive- historischen Gemüsesorten auf der Spur

40 Spenden 45 % finanziert

## Spenden für die Sortensuche

In den letzten Jahrzehnten gingen enorm viele Kulturpflanzensorten verloren oder sind in naher Zukunft vom Aussterben bedroht - oft, ohne dass wir wissen, was wir verlieren. Mit unserer [Kampagne Sortendetektive](#) möchten wir regionale Gemüse- und Feldfruchtsorten wieder aufspüren, bewahren und mehr in den Umlauf bringen. Alte Sorten sind neben Vielfalt in Optik und Geschmack vor allem auch Ausgangskapital für die Weiterentwicklung von Kulturpflanzen. Damit stellen diese die Grundlage für die Ernährung einer immer größer werdende Menschheit dar.

Helfen Sie uns verschollene Sorten wieder zu finden und bisherige Funde wie die Schwabenbohne oder die Filderzwiebel zu vermehren.

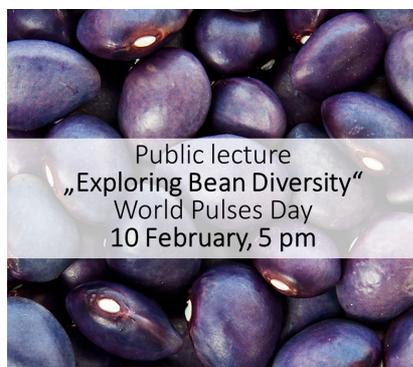
Informieren und Spenden



## Bilderupload Sortenliste

Zum Erhalt alter Sorten benötigt man nicht nur Saatgut, sondern auch möglichst viele Informationen über diese. Aufgrund dessen hat das Genbänkle eine [Sortenliste](#) erstellt, die diese Daten bündelt und für alle zugänglich macht. In diese werden nach und nach wichtige Daten, spannende Erhaltungs-Geschichten und schöne Aufnahmen eingepflegt. Denn manchmal sprechen Bilder mehr als 1000 Worte. Deswegen suchen wir nach Bildern und Fotos alter Sorten, um mit diesen unsere Datenbank zu vervollständigen. Haben Sie z.B. ein schönes Foto von der Kartoffel „Bamberger Hörnla“, den „Späths Alblinsen“ oder dem Rettich „Hilds Blauer Herbst und Winter“ geschossen? Dann klicken Sie auf den nachfolgenden Link und bestärken Sie die Sortenvielfalt.

Bilder einreichen



## Online Vortrag Bohnenvielfalt

Am 10.02 ist der Welthülsenfrüchte-Tag! Dieser wird seit 2019 von den Vereinten Nationen ausgerufen. Nutzen Sie diesen Tag, um die Hülsenfrüchte zu ehren. Wie wäre es z.B. mit Linsen mit Spätzle, Soja-Bolognese oder Hummus als Dip? Hülsenfrüchte sind durch die Stickstofffixierung der



## Virtuelles Saatgutfestival

Als Teil des "Global Bean Projekts" wird die Veranstaltung in Englisch stattfinden. Neben spannenden Vorträgen rund um Saatgutvielfalt bieten Break-Out-Rooms die Möglichkeit zum Austausch mit den Redner\*innen, Saatguterhalter\*innen und anderen Gärtner\*innen. Auf dem digitalen Saatgut-Festival können außerdem alte und neue samenfeste Sorten für den Garten und Balkon

Knöllchenbakterien und als pflanzliche Eiweißquelle wichtig und wertvoll für Mensch und Natur. Als Verein versuchen wir historische Regionalsorten wie die Schwabenbohne wieder bekannt zu machen und zurück auf die Teller im Ländle zu bringen. Um die Hülsenfrüchte weiter zu bestärken, ist das Genbänkle auch Teil des "Global Bean Projekts". In diesem Rahmen laden wir Sie herzlich zum Vortrag "Exploring Bean Diversity" (Englisch) am 10.02. um 17 Uhr ein.

getauscht/erworben werden. Jetzt registrieren und am Mittwoch, den 02. März, ab 17.00 Uhr online dabei sein.

Be part of an incredible diversity! The Virtual Global Bean Festival is inviting you to explore the legumes diversity, in the field and on the table – and to exchange seeds of all kind. Further details to come!

Anmeldung Vortrag "Bean diversity"

Programm Saatgutfestival



## Gesucht: Sortenkombinationen Milpa

Die indigenen Kleinbauern in Süd- und Mittelamerika bauen bis heute Mais traditionell in Mischkultur mit Bohnen und Kürbis an. Diese Kombination wird auch "Drei Schwestern" genannt. Der Mais soll dabei den Stangenbohnen als Rankhilfe dienen und der Kürbis den Platz am Boden nutzen, diesen beschatten und Beikräuter unterdrücken. Die Stickstofffixierung bei den Bohnen soll den Starkzehrern Mais und Kürbis zu Gute kommen. Einige engagierte Netzwerkpartner beim Genbänkle möchten sich diese Saison der Suche nach geeigneten Sortenkombinationen widmen. Interessierte können sich gerne an den Versuchen beteiligen. (Kontakt: mariarvoit@gmx.de)

## Termine

Wir hoffen sehr, dass im März einzelne Samenmärkte wieder stattfinden können  
(Save the Date):

05.03.2022 Oberschwäbisches Saatgut-Festival Bad Schussenried

12.03.2022 Illertisser Saatgutmarkt

12.03.2022 BioRing Allgäu Saatgutmarkt

13.03.2022 Dinkelsbühler Samenfest

## Filmempfehlungen



### Das Geschäft hinter unseren Lebensmitteln

"Saatgutindustrie, Landwirte und Handel: Bis Gemüse auf dem Teller landet, haben viele daran verdient. Der Ertrag ist dabei wichtiger als der Geschmack und alte Sorten verschwinden." Wir freuen uns sehr, dass die Dokumentation auch spannende Einblicke in unsere Sortendetektiv-Kampagne und unsere Arbeit zum Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt gibt.

Zum Beitrag: Marktcheck deckt auf



### Das Saatgut-Kartell

"Modernes, standardisiertes Saatgut wird wie Gold gehandelt, und das Milliardengeschäft liegt in den Händen weniger internationaler Agrarkonzerne. Alte Sorten sterben aus, auf Kosten der Biodiversität. Doch weder Landwirte noch Verbraucher scheinen eine Wahl zu haben."

ZDF Doku: Saatgut-Kartell



## Vielfalt vom Feld

"Wie alte Sorten unser Überleben sichern: Die Welternährung hängt von nur 30 Pflanzenarten ab. Und das macht unsere Ernährungssicherheit anfällig. Denn Klimawandel und Schädlinge führen zunehmend zu Ernteaussfällen. Gibt es Rettung durch mehr Vielfalt auf dem Acker?" Videolänge: 28 min

ZDF Doku: Vielfalt vom Feld

## Podcasts



**Da haben wir  
den Salat**



### Alte Sorten

"Zum Thema "Alte Sorten" haben wir Geoökologe und Pflanzenzüchter Patrick Kaiser zu Gast. Wir sprechen darüber, warum der Erhalt alter Sorten wichtig ist und wie man samenfestes Saatgut im eigenen Garten vermehren kann. Patrick Kaiser engagiert sich seit Jahren für die Kultivierung alter Sorten, z.B. im Verein Genbänkle e.V. oder dem Dachverband Kulturpflanzenvielfalt." alphabeet-Podcast, 42 min

Zum Podcast bei alphabeet



### Linsen - Alte Sorten, neue Vielfalt

"Linsen liefern pflanzliches Eiweiß und sind damit perfektes Veggie-Food. Woldemar Mammel hat das schon früh erkannt. Aber als der Öko-Bauer die alten Linsensorten aus seiner Region anbauen will, sind sie verschwunden." StoryQuarks 44:01 Min. WDR Online (Cornelia Wegerhoff)

Zum Podcast Linsen

*Egal ob Sortenerhalter, -retter oder -verschmecker. Jetzt Mitgliedschaft abschließen oder spenden und zur Sortenrettung und dem Erhalt der Vielfalt beitragen.*

Spenden

Mitglied werden

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr vom Genbänkle e.V. erhalten möchten.

[Abmelden](#)

Gesendet von  
 sendinblue

Mehr Informationen auf [www.genbaenkle.de](http://www.genbaenkle.de)

# *#SaatgutvielfaltFindetStatt*

Genbänkle e.V.  
Moltkestrasse 16  
72622 Nürtingen  
[info@genbaenkle.com](mailto:info@genbaenkle.com)



© 2020 -[www.genbaenkle.de](http://www.genbaenkle.de)| Alle Rechte bei Genbänkle e.V.  
Redaktion & Fotos: Patrick Kaiser  
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Betreiber verantwortlich.